



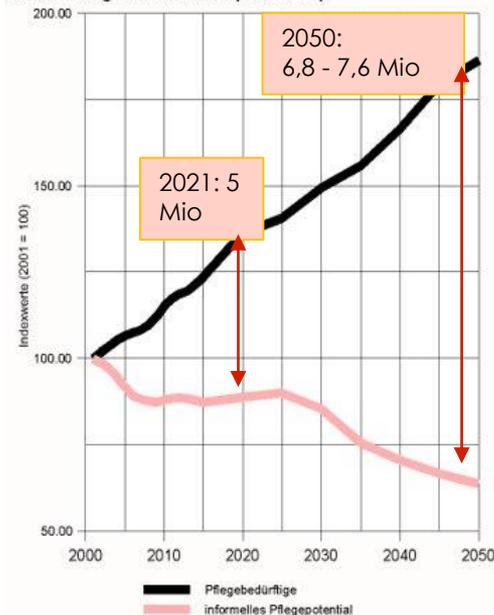
# Qualifizierung von Alltagsbegleiterinnen als Voraussetzung für das Gelingen von Sorgenden Gemeinschaften

Lucia Eitenbichler, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

# Warum brauchen wir Alltagsbegleiterinnen für das Gelingen von Sorgenden Gemeinschaften?

# Herausforderungen demografischer Wandel

Pflegepotential und Pflegebedürftige  
Schätzwerte gemäß Szenario 2 (Indexwerte)



- ▶ Mehr Menschen mit Pflegebedarf und mit Demenz
  - ▶ Familie als größter Pflegedienst der Nation verändert sich.
  - ▶ Fachkräftemangel/Personalmangel
  - ▶ Wohlfahrtsverbände/Träger stoßen an Grenzen
- **Versorgungslücke wird größer**
- ▶ Aktive Nachbarschaften und das Quartier/die Dorfgemeinschaft werden immer wichtiger!
- **Wir brauchen „Lokale Verantwortungsgemeinschaften“**

# Altwerden in und mit der Dorfgemeinschaft / Quartier

## Ziele:

- ▶ Alte Menschen bleiben eingebunden in die Dorfgemeinschaft
- ▶ Die Dorfgemeinschaft übernimmt gemeinsam Verantwortung und ermöglicht ein gutes Leben im gewohnten Umfeld.

**→ Dorfgemeinschaft/Quartier als „Sorgende Gemeinschaft“**

**Es braucht ein  
ganzes Dorf, um in  
Würde alt zu werden**



# Was kann Qualifizierung leisten...

- ▶ ... Menschen zur Begleitung, Betreuung und Unterstützung älterer Menschen befähigen
- ▶ ... Menschen für gemeinschaftliches Engagement gewinnen
- ▶ ... Resilienz von Dorfgemeinschaften und Quartier stärken
- ▶ ... Neues Arbeitskräftepotential schaffen mit
- ▶ ... sinnstiftenden Arbeitsmöglichkeiten vor Ort
- ▶ ... Optimierung von guten Startbedingungen für WGs

# Bausteine der Qualifizierung

- ▶ **40h Basisqualifizierung: Alltagsbegleitung in der Häuslichkeit/Betreuungsgruppen**
  - ▶ Finanzierung: vollständige Übernahme der Kosten durch die AOK
  - ▶ Z.B. Verband Katholisches Landvolk (VKL), Katholische Landfrauenbewegung (aktuell noch 52 h Kurs)
- ▶ **160 h Qualifizierung zur Alltagsassistenz in Pflegewohngemeinschaften**
  - ▶ Ziel: 40 h aus Basisqualifizierung sind anrechenbar
  - ▶ Finanzierung: ca. 700€ - 900 €/Teilnehmer:in
  - ▶ Refinanzierung: Landkreis?/Kommunen?/Träger?/Eigenbeteiligung/Sponsoren
- ▶ **Modulare Weiterbildungsmöglichkeiten**



# 40 h Basiskurs



Es braucht ein ganzes Dorf,  
um in Würde alt zu werden!  
**BIST DU DABEI?**

**Sorgende Gemeinschaft:**  
füreinander da sein – Verantwortung teilen

**Kursinhalt**  
(32 + 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

**Gut zu wissen**

Ein Kurs für alle, die (Mit-)Verantwortung für ältere Menschen in der Dorfgemeinschaft oder im Quartier übernehmen möchten.

**Qualifizierungskurs**  
nach §45 SGB XI für pflegende Angehörige und interessierte Bürger:innen

Eine Kooperation von

Der demografische Wandel, das Wegbrechen familiärer Strukturen und der Fachkräftemangel betreffen uns alle!

Trägst Du Verantwortung für pflegebedürftige Angehörige? Möchtest Du Dich aktiv in einer sorgenden Gemeinschaft einbringen? Hast Du Lust, Neues zu lernen? Suchst Du eine Aufgabe mit Sinn?

Der Qualifizierungskurs befähigt Dich, die Lebensqualität älterer Menschen in Deiner Familie/Deinem Dorf/Deinem Quartier maßgeblich zu steigern.

- Modul 1.1:** Veränderungen im Alter und die Bedeutung des Alltags (4 Unterrichtseinheiten)
- Modul 1.2:** Medizinische Grundkenntnisse (4 Unterrichtseinheiten)
- Modul 2.1:** Kommunikation I (Grundhaltung; wertschätzende Kommunikation; Validation; 4 Unterrichtseinheiten)
- Modul 2.2:** Kommunikation II (Kommunikation mit demenziell Erkrankten; 4 Unterrichtseinheiten)
- Modul 3.1:** Rechtliche Grundkenntnisse (4 Unterrichtseinheiten)
- Modul 3.2:** Hauswirtschaftliche Basiskenntnisse (4 Unterrichtseinheiten)
- Modul 4.1:** Rolle der Helfenden (6 Unterrichtseinheiten)
- Modul 4.2:** Situation pflegender Angehöriger (2 Unterrichtseinheiten)
- Zusatzangebot:**
- Modul 5.1:** Vertiefung Demenz (8 Unterrichtseinheiten)

**Kosten:** Der Kurs wird von der AOK Baden-Württemberg finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos. Module können auch einzeln gebucht werden.

- Voraussetzungen:**
- Mindestalter: 18 Jahre
  - Ausreichende Deutschkenntnisse
  - Die Teilnahme ist religionsunabhängig

- Tätigkeitsbereiche:**
- Pflege Angehöriger
  - Häusliche Alltagsbegleitung
  - Tagespflege
  - Ambulant betreute Wohngemeinschaften
  - Nachbarschaftshilfe

Sprich uns gerne an um zu erfahren, wann ein Kurs in Deiner Nähe stattfindet.



NA

B



Verband Katholisches Landvolk e. V.  
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart  
T 0711 9791-4580 • vkl@landvolk.de • www.landvolk.de





160 h Kurs

#### Arbeitsbereich Alltagsbegleiter/in: selbstverantwortete Wohngemeinschaften

Alltagsbegleiterinnen spielen für selbstverantwortete Wohngemeinschaften eine tragende Rolle. Der Arbeitsbereich umfasst sowohl pflegerische (unterstützend) als auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie Tätigkeiten im Rahmen der Betreuung/Aktivierung.

#### Arbeitsbereich Betreuungsassistent: vollstationäre/teilstationäre Pflegeeinrichtung

Die Betreuungskräfte sollen den Pflegebedürftigen für Gespräche über Alltägliches und ihre Sorgen zur Verfügung stehen. Betreuungs- und Aktivierungsangebote sollen sich an den Erwartungen, Wünschen, Fähigkeiten und Befindlichkeiten der Pflegebedürftigen orientieren.

Begleitend zur Qualifikation kann voraussichtlich ein **Grundkurs Kinästhetik** für alle interessierten Teilnehmer/innen angeboten werden. Hier fallen lediglich die Kosten für Kursmaterial, Konzeptbuch, Zertifikat und Qualitätssicherungsgebühr in Höhe von **25 €** für jeden Kursteilnehmer an.

#### Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Möglichst Hauptschulabschluss
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau „B2“)
- Körperliche und geistige Eignung für eine Tätigkeit in der Betreuung

#### Kosten:

Die Kosten für die Qualifizierungsmaßnahme im Umfang von 161 Unterrichtseinheiten (UE à 45 Min.) belaufen sich auf:  
890 € / pro Person  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu gewinnen und wollen Sie darum gerne beruflich unterstützen und fördern. Der Verein bietet an, die Kosten für die Qualifizierung im Rahmen einer anschließenden Tätigkeit für Miteinander Stegen e.V. nach Absprache ganz oder teilweise gestaffelt zu übernehmen.

#### Zeitraum:

März – November 2024

#### Informationen und Anmeldung:

Miteinander Stegen e.V.  
Netzwerkbüro: Brigitte Schork  
Tel.-Nr. 07661 – 90 82 06  
E-Mail: [netzwerk@miteinander-stegen.de](mailto:netzwerk@miteinander-stegen.de)

#### Ort der Qualifikation:

Ökumenisches Zentrum Stegen,  
Dorfplatz 14, 79252 Stegen

#### Kursorganisation:

Kath. Landfrauenbewegung  
Okenstr. 15, 79108 Freiburg  
Tel.-Nr. 0761-5144-243  
E-Mail: [info@kath-landfrauen.de](mailto:info@kath-landfrauen.de)



**Qualifikation zur  
Alltagsbegleiter/in  
in ambulant betreuten  
Wohngemeinschaften  
und  
Betreuungsassistent/in  
nach §53c SGB XI**

KLFB  
Okenstraße 15  
79108 Freiburg  
Tel. 0761 5144-243  
Fax 0761 5144-76243  
[info@kath-landfrauen.de](mailto:info@kath-landfrauen.de)  
[www.kath-landfrauen.de](http://www.kath-landfrauen.de)



Es stehen zwei Abschlussvarianten zur Auswahl, die sich lediglich durch die Praktika unterscheiden:

**Abschluss Alltagsbegleiter/in:**

- Qualifizierungsmaßnahme mit einem Umfang von 161 Unterrichtseinheiten
- 16 Stunden Hospitation in einer selbstverantworteten Wohngemeinschaft

**Abschluss Alltagsbegleiter/in und Betreuungsassistent/in:**

- Ein Orientierungspraktikum in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung von mind. 40 Stunden (vor Kursstart)
- Qualifizierungsmaßnahme mit einem Umfang von 161 Unterrichtseinheiten
- Begleitpraktikum in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung von mind. 2 Wochen (mind. 80 Stunden) während des Kurses
- 16 Stunden Hospitation in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft

Mit dem Orientierungspraktikum ist die Zielsetzung verbunden, erste Eindrücke über die Arbeit mit betreuungsbedürftigen Menschen zu bekommen und das Interesse und die Eignung für eine berufliche Tätigkeit in diesem Bereich selbst zu prüfen. Vorerfahrungen können auf beide Praktikumsanteile angerechnet werden.

Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

Die Praktika sind von den Teilnehmer/Innen selbst zu organisieren.

**Inhalte des Qualifizierungskurses:  
(161 Unterrichtseinheiten)**

**Modul 1:** Einführung und Grundkenntnisse der Alltagsbegleitung und Betreuungsassistenz

- Begrüßung und Organisatorisches
- Grundlagen für die Zusammenarbeit mit alten Menschen
- Einführung in die Arbeitsbereiche der Alltagsbegleitung und Betreuungsassistenz
- Biographiearbeit und Lebensgeschichte

**Modul 2:** Gerontopsychiatrische und medizinische Grundlagen

- Grundkenntnisse gerontopsychiatrischer Veränderungen
- Medizinische Grundkenntnisse

**Modul 3:** Grundlagen der Kommunikation

- Kontakt und Beziehungsgestaltung
- Kommunikation und Kooperation im Team

**Modul 4:** Notfallmaßnahmen in der Altenhilfe

- Erste Hilfe im Umgang mit älteren Menschen

**Modul 5:** Pflegerische Grundlagen und Kinästhetik

- Pflegerische Grundlagen
- Einführung in die Kinästhetik

**Modul 6:** Abschiedsprozess begleiten

- Begleitung und Abschied von sterbenden Menschen

**Modul 7:** Rechtliche Grundlagen

- Relevante rechtliche Grundlagen
- Betreuungsrecht

**Modul 8:** Grundlagen der Hauswirtschaft

- Ernährung im Alter
- Nahrungszubereitung
- Mahlzeiten und Tischkultur
- Haushaltsmanagement
- Hygiene

**Modul 9:** Förderung und Aktivierung

- Gemeinsame Gestaltung des Alltags in einer Wohngemeinschaft
- Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen
- Förderung und Aktivierung
- Förderung und Aktivierung als Betreuungsassistentin

**Modul 10:** Kursabschluss

- Selbstverständnis und Profil der Alltagsbegleiter/in und Betreuungsassistent/in am Ende der Qualifikation
- Praktikumsauswertung
- Abschluss mit Zertifikatsübergabe

KLF

Okenstraße 15

79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

Fax 0761 5144-76243

info@kath.landfrauen.de

www.kath.landfrauen.de

# STATTBAU HAMBURG Gemeinwohl gGmbH



**BIQ**  
Bürgerengagement für  
Wohn-Pflege-Formen im Quartier  
Wirken, wo  
Menschen wohnen

“  
*Außenstehende, so wie wir WG Begleiter sind  
doch immer wieder hilfreich. Wir schärfen  
den Blick, der oft sehr auf das Wohlergehen  
der Verwandten gerichtet ist.*  
“

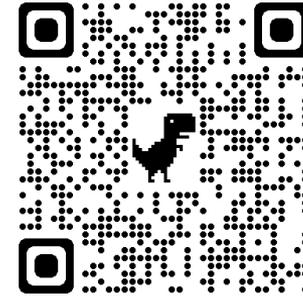
Ralph S. WG-Begleiter



## WG-BegleiterIn

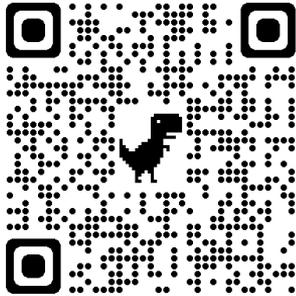
**WG BegleiterInnen helfen bei der Selbstorganisation in Wohngemeinschaften**

WG-BegleiterInnen unterstützen BewohnerInnen und An- und Zugehörige einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft in deren Selbstorganisation. Sie bringen Informationen herein, hören zu und fragen nach.



<https://biq.hamburg/ehrenamtliche/#ombudsmann-fuersprecherin>

# STATTBAU HAMBURG Gemeinwohl gGmbH



<https://biq.hamburg/ehrenamtliche/#ombudsmann-fuersprecherin>



## Wohn-PatIn

**Wohn-PatInnen unterstützen Alleinstehende in Wohngemeinschaften und Wohneinrichtungen**

Wohn-PatInnen kümmern sich um persönliche Wünsche Erwachsener mit Pflegebedarf oder einer Behinderung in Abstimmung mit gesetzlichen BetreuerInnen. Sie vertreten die Alltagsinteressen nach außen, bspw. gegenüber von Pflegediensten.



**Danke für's  
Zuhören**



LANDRATSAMT  
BREISGAU-  
HOCHSCHWARZWALD

Lucia Eitenbichler –  
Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

7. März 2024

Folie 14